



## **Bei Durchführung der Eichaufnahme und Verwendung des Vordrucks ist zu beachten :**

### **Allgemeines:**

Zwischen den beiden Aufnahmen sollen keine Veränderungen vorgenommen werden, die das Gewicht des Schiffes, seiner Ausrüstung oder der nicht zur Nutzladung zählenden Zuladung beeinflussen (z.B. Einnahme oder Lenzen von Ballastwasser, Aufnahme oder Abgabe von Ausrüstungsteilen wie Lukenabdeckung, Beibooten usw., Setzen oder Einholen von Ankern und Ketten, Einnahme oder Verbrauch von Vorräten an Brennstoff, Frischwasser usw., Auspumpen von Restwasser).

Sind solche Änderungen unvermeidbar, müssen sie dem Eichaufnehmer unter möglichst genauer Angabe des von Bord gegebenen oder an Bord genommenen Gewichts angezeigt werden. Der Schiffsführer muss die Richtigkeit dieser Angaben am Ende der Eichaufnahme durch seine Unterschrift bescheinigen. Bei der Aufnahme (Leer- oder Voll-) mit dem größeren Gewicht für Schiff, Ausrüstung und Vorräte wird das Mehrgewicht gegenüber der anderen Aufnahme von dem Ladungsgewicht abgezogen.

### **Besondere Hinweise:**

(die laufenden Nummern entsprechen den Hinweis-Nummern auf der Vorderseite)

- 1) Eichzeichen und -nummer sowie Eintragsdaten des Eichscheins angeben. Prüfen, ob Eichschein gültig ist und zu dem vorliegenden Schiff gehört.
- 2) Bei Messung von einer bestimmten Marke oder im Eichschein angegebenen Oberkante eintragen (z.B. von „den 2-m-Marken“, „Bordoberkante“ oder „den Oberkanten nach S. 7 des Eichscheins“). Bei beiden Aufnahmen gleiches Verfahren anwenden und gleiche Messpunkte benutzen. Benutzte Marken müssen eindeutig erkennbar sein, sonst Eichschein nicht anerkennen und keine Eichaufnahme durchführen.
- 3) Siehe Allgemeines. Nur bei einer Aufnahme eintragen. Ist Eintragung bei der Leeraufnahme erforderlich und der Abzug größer als das vorherstehende Gesamtgewicht, erhält man ein negatives Ladungsgewicht. Zur Ermittlung des verladenen Gewichtes ist dann statt der Differenz die Summe der Ladungsgewichte beider Aufnahmen zu bilden.